

Salle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 150.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 193.

Abgabe-Preis für Halle und Umgebungen 2.50 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Die halbjährige Abgabe kostet 6 Mark, die jährliche 11 Mark. Einzelnummern 5 Pfennig. Druck- und Verlagsanstalt: Halle a. S., Leipzigerstr. 57. Telefon Nr. 150.

Erste Ausgabe.

Abgabe-Preis für die Provinz Sachsen 2.50 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Die halbjährige Abgabe kostet 6 Mark, die jährliche 11 Mark. Einzelnummern 5 Pfennig. Druck- und Verlagsanstalt: Halle a. S., Leipzigerstr. 57. Telefon Nr. 150.

Freitag 30. März 1900.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 3. Telefon Nr. 93.

Die Handwerkskammern.

Mit dem 1. I. d. Mts. treten die Handwerkskammern in Wirklichkeit und damit wird die Gründung der 1897 angeordneten Handwerkskammern verwirklicht. Nach bevor sie ihre Geschäftstätigkeit aufnehmen können, wird über sie durch ein feingliedriges Urteil gefällt, und mit mehr Mäßigkeit als Verbrechen sehen in mehr als einer Beziehung grade diejenigen, zu deren Interessenvertretung sie bestimmt sind, ihrem Ergehen entgegen. Denn das Handwerk ist enttäuscht über den ihm gegebenen Unterbau, der durch die Annahme der fakultativen Zusammensetzung nicht gemacht worden war. Die auf die neuen Zusammensetzungen gewiesenen erwiesen sich fast durchweg als trügerisch. Auf den Grund hierzu haben wir wiederholt hingewiesen. Die fakultativen Zusammensetzungen haben ihren Zweck dadurch verfehlt, daß der Wirkungsgrad für alle, also auch die unwürdevollen, Arbeitsunternehmer gilt, und doch ihnen die Hauptgrundlage für alle Leistung des Handwerks, der Beschäftigung nachweislich mangelt. So lange diese unwürdevolle Voraussetzung zum selbständigen Bestehen des Handwerks steht, ist auch die Zusammensetzung nicht dazu angetan, die erhoffte und herbeigesehnte Besserung im Handwerk herbeizuführen. So ist es gekommen, daß die Zusammensetzungen vielfach zum Tummelplatz politischer Kämpfe geworden sind. Jeder hat durch die Unklarheit, daß eine unendliche große Anzahl von unbewährten Zusammensetzungen verabschiedet, fühlgemäß ihre Leistungen den neuen Zusammensetzungen unangenehm, die Leistungen einzelner zur Folge gehabt. Und das war auch einflußvoll auf die Minder der Mitglieder der Handwerkskammern. Die Männer, welche seit einer langen Reihe von Jahren, durch das Vertrauen ihrer Mitbürger dazu berufen, eine leitende Stellung einzunehmen und ihre besten Kräfte für die Lösung des Handwerks eingesetzt hatten, unterlassen vielfach im Wahlkampf gegen Männer, welche noch niemals für das Handwerk eingetreten waren, ja sogar zum Teil die ihnen zugewiesene Aufgabe gar nicht kennen. Geht es nicht, was der gescheiterten Erwählung durch Jammern ist nachdrücklich hinzuzusetzen, ja nur die Handwerksämter ihrer erprobten Kraft beraubt zu werden müßten.

Es ist fast schon jetzt, wie verhängnisvoll der Kampf war, der seiner Zeit zwischen dem preussischen Handelsministerium und dem Reichsamt des Innern um den Organisationsplan des Handwerks sich entpinnen, und wie wenig die Männer sich der Lage gewachsen zeigten, die sich bestimmen ließen, die Anforderungen des Handwerks, deren es bedürftig, um seine Selbstständigkeit zu bewahren und seiner Vernünftigkeit durch das Großkapital zu entgegen, preiszugeben. Es ist konsequenterweise von Anfang an darauf hingewiesen worden, daß die Zusammensetzungen in ihrer jetzigen Form es den tatsächlichen Bedingungen ermöglichen würden, die Führung an sich zu ziehen und das ihren Interessen nicht förderliche organisierte Handwerk zu vernichten. Ledig hätte man hierin nur gar zu recht. Das sozialdemokratische Element weiß sich in den Vorhänden der Zusammensetzung vorzubringen und die gebotene Beschäftigung des Gesellenstandes fördert ihr Bestehen. Und da überwiegend die Zusammensetzungen das Normalmaß annehmen, haben sie den Arbeitsnachweis und die Regelung des Herbergehens sich entgegen und in die Hände der Arbeitnehmerschaft gelangen lassen. Nur wenige Zusammensetzungen besaßen genug und gehörig rechtskräftigen, um hiergegen handhaft, aber auch erfolgreich sich zu wehren. Bei ihnen war der Sozialdemokratie kein Grund.

Aber es wäre unangenehm, wollte man die Handwerker allein für die Beschaffenheit verantwortlich machen. Auch die Verwaltungsbehörden haben vielfach den leitenden Grundgedanken erkannt und gegen denselben zum Schaden des Handwerks gehandelt. Daß für die gleichen Berufswege innerhalb desselben Bezirkes zwei Zusammensetzungen nebeneinander bestehen, verbietet das Gesetz. Aber beziehungswise wurde z. B. für den Kreis Müllin neben der seit dem 16. Jahrhundert bereits bestehenden Baugewerks-Zammung zu Neu-Müllin eine zweite in Müllin-Mühlin befähigt genehmigt, welche beiden sich durch unterstehen, daß erstere eine Aufnahmeverpflichtung fordert, letztere aber davon Abstand nimmt. Aber in dem Geiste des Gesetzes vom 26. Juli 1897 eingehungen ist, wird sich jedoch der Erkenntnis nicht verschließen dürfen, daß die bessere Anleitung des jungen Nachwuchses und die praktische Auszubildung der Gewerbetätigen in der Arbeit des Gesellegebers lag, wie aus der angeordneten Gesellenprüfung und der zugewiesenen Meisterprüfung ansonst sich ergibt. Und deshalb bleibt es zu bedauern, daß durch Maßnahmen der Verwaltungsbehörden derartige, für das Handwerk nachteilige Mißgriffe begangen werden. Solche rückgängig zu machen, bietet das Gesetz eine Handhabe. Deshalb kann die Erwartung gehegt werden, es würden die höheren Verwaltungsbehörden die geeigneten Schritte zur Abhilfe ergreifen.

In den Aufgaben der Handwerkskammern gehört es, so heißt die „Statut. Ztg.“, der wir diese treffenden Ausführungen entnehmen, hervor, vornehmlich, durch Entschärfung und geeignete Anträge die Behörden in allen das Handwerk betreffenden Fragen thätig zu unterstützen. Als nächste Aufgabe wird ihnen die Regelung des Berufsstandes im Handwerk, der Erhaltung der Berufsordnung für Stellen und Meister, sowie die gezielte Aufzucht und Einföhrung des leitenden des Reichstages empfindlichen Beschäftigtenstandes für das Baugewerbe zufallen, welchen sich ferner die Regelung des Entlohnensystems, die

Ausbebung der Kranken- und Unfallversicherung auf das gesamte Handwerk, die Einführung des Immobilien- und Mobilien-Versicherungsgewerbes gegen Feuergefahr anzuftellen dürfen. Die Regierung wird in allen diesen Fragen das Handwerk hören, bevor sie die beschriebenen Vorlagen an die gesetzgebenden Körperschaften bringt. Und dieser Umstand ist für sich allein ausreichend, die handwerklichen Kreise zu bestimmen, den erforderlichen Nachweilen und den gestatteten Zugriffen zu den Handwerkskammern eine größere Aufmerksamkeit und Beschäftigung zuzuwenden, als dies bisher gewesen, aber auch auf Erhaltung der Handlungsergebnisse hinzuwirken, welche die Handwerkskammern durch gestattete Beschäftigung zu unterstützen beauftragt sind. Auf die Weise wird es vielleicht gelingen, allmählich die Ansicht zu fördern, daß der Beschäftigungsnachweis die conditio sine qua non ist, um eine Geltung des Handwerks herbeizuführen.

Deutsches Reich.

Salle a. S., 29. März.

*** Zur Gemeindevahlreform.** Der Entwurf eines Gemeindevahlgesetzes ist in der Kommission in zweiter Lesung fortgesetzt, daß Aussicht auf ein baldiges Hindurchkommen der Vorlage vorhanden ist. Die Vorhabenigkeit dieser Reform ist von keiner Seite bestritten, die neuen Steuererträge haben die Grundlagen unseres Staatensystems berührt, weshalb, daß unter allen Umständen gewünscht werden muß, der diesmalige Versuch, Wandel zu schaffen, möge gelingen. Auf konservativer Seite ist man demgegenüber sehr zurückhaltend, nur einer Reform zugunsten, die thätiglich wirksam ist. Der Hauptgegensatzpunkt, daß in unterem Landtagswahlkörper dem Mittelstande, der seit der Steuerreform stark in den Hintergrund gedrängt ist, wieder der ihm gebührende Einfluß gesichert zu werden müßte, ist in der ersten Plenarsitzung von Herrn Dr. v. Sanderbach und der Sach. schon hervorgehoben worden. Es war also unbedingt notwendig, in dem Gesetzentwurf Maßregeln vorzusehen, durch die dem Mittelstande wieder zu seinem Rechte verholpen wurde. Soll dies in empirischer Weise geschehen, so darf man von vornherein auf der Gemeindevahlreform wieder ihre funktionelle noch ihre politische, sondern nur ihre soziale Seite in Betracht nehmen. Die Reform soll sozial wirksam, es kann dabei nicht darauf ankommen, ob in einzelnen Gemeinden einzelne Religionsgesellschaften oder politische Parteien größere Vorteile erringen, sondern vielmehr nur darauf kann es sich handeln, daß der Mittelstand, als landesweiter Faktor par excellence, wieder seinen Einfluß auf die Landesregierung gewinnt. Folglich wäre es, dabei mechanisch auf den Zustand von 1891 zurückzuführen, denn es müssen auch kommende Veränderungen in's Auge gefaßt werden, und es geht nicht an, einen an sich keinesfalls korrekten Standpunkt zu verewigen. In dieser Beziehung dürfte die Kommission mit der Feststellung der Zweidrittelmehrheit das Richtige getroffen haben. Es ist selbstverständlich, daß durch die Reform allen Denjenigen, die bis jetzt unbehelligter geblieben sind, ihr Wahlrecht auch unbeschränkt gewahrt bleiben muß; allein selbstverständlich ist es, daß die jüngsten Steuerklassen derjenigen, die weder Staats- noch Gemeindevahlberechtigten sind, nicht den gleichen, die wirklichen Steuerzahler in ihrem Wahlrecht zu beeinträchtigen. Wie wir erfahren, hat sich die Kommission über Beschläge geeinigt, die hier entwickelten Gesichtspunkten Rechnung zu tragen geeignet sind.

*** Zu Entsch. der Reichsjustizkanzlei** hat der Vorstand der sachsenanhaltischen Landwirtschaftskammer am 19. d. beschlossen, an den Landwirtschaftsminister einen Antrag zu richten, welcher lautet: Der Vorstand ist der Überzeugung, daß das Aufnahmefähigwerden eines Reichsjustizangehörigen im Sinne des § 14 des Reichsjustizgesetzes zweier Art ist: 1. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 2. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 3. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 4. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 5. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 6. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 7. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 8. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 9. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 10. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 11. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 12. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 13. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 14. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 15. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 16. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 17. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 18. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 19. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 20. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 21. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 22. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 23. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 24. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 25. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 26. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 27. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 28. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 29. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 30. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 31. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 32. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 33. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 34. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 35. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 36. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 37. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 38. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 39. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 40. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 41. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 42. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 43. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 44. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 45. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 46. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 47. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 48. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 49. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 50. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 51. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 52. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 53. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 54. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 55. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 56. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 57. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 58. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 59. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 60. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 61. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 62. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 63. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 64. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 65. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 66. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 67. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 68. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 69. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 70. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 71. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 72. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 73. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 74. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 75. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 76. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 77. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 78. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 79. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 80. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 81. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 82. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 83. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 84. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 85. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 86. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 87. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 88. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 89. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 90. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 91. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 92. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 93. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 94. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 95. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 96. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 97. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 98. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 99. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 100. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 101. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 102. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 103. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 104. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 105. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 106. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 107. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 108. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 109. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 110. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 111. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 112. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 113. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 114. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 115. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 116. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 117. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 118. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 119. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 120. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 121. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 122. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 123. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 124. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 125. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 126. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 127. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 128. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 129. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 130. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 131. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 132. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 133. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 134. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 135. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 136. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 137. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 138. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 139. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 140. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 141. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 142. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 143. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 144. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 145. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 146. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 147. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 148. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 149. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 150. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 151. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 152. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 153. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 154. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 155. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 156. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 157. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 158. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 159. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 160. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 161. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 162. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 163. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 164. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 165. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 166. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 167. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 168. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 169. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 170. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 171. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 172. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 173. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 174. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 175. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 176. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 177. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 178. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 179. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 180. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 181. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 182. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 183. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 184. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 185. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 186. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 187. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 188. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 189. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 190. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 191. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 192. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 193. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 194. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 195. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 196. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 197. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 198. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 199. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 200. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 201. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 202. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 203. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 204. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 205. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 206. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 207. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 208. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 209. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 210. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 211. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 212. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 213. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 214. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 215. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 216. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 217. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 218. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 219. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 220. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 221. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 222. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 223. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 224. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 225. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 226. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 227. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 228. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 229. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 230. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 231. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 232. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 233. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 234. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 235. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 236. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 237. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 238. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 239. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 240. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 241. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 242. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 243. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 244. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 245. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 246. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 247. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 248. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 249. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 250. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 251. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 252. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 253. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 254. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 255. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 256. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 257. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 258. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 259. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 260. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 261. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 262. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 263. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 264. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 265. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 266. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 267. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 268. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 269. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 270. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 271. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 272. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 273. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 274. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 275. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 276. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 277. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 278. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 279. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 280. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 281. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 282. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 283. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 284. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 285. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 286. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 287. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 288. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 289. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 290. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 291. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 292. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 293. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 294. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 295. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 296. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 297. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 298. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 299. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 300. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 301. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 302. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 303. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 304. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 305. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 306. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 307. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 308. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 309. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 310. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 311. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 312. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 313. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 314. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 315. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 316. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 317. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 318. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 319. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 320. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 321. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 322. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 323. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 324. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 325. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 326. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 327. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 328. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 329. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 330. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 331. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 332. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 333. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 334. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 335. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 336. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 337. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 338. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 339. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 340. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 341. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 342. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 343. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 344. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 345. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 346. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 347. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 348. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 349. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 350. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 351. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 352. derjenige, der durch ein Gesetz in den Stand gesetzt wird, ein Amt zu bekleiden, oder 353. der

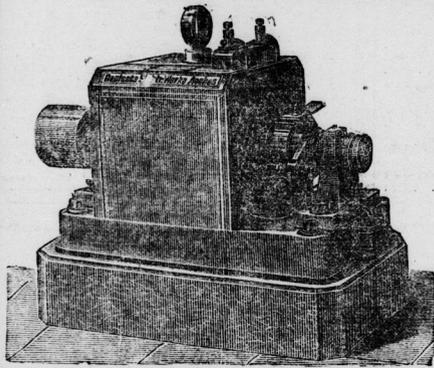
Linoleum

Delmenhorster u. Coepenicker Fabrikate.
Einfarbig. Bedruckt. Granit u. Inlaid.
Billigste Preise, Billigste Preise.

Bruno Freytag,
Halle a. S.

Deutsche Elektrizitäts-Werke zu Aachen

Garbe, Lahmeyer & Co.
Aktiengesellschaft.



Dynamo-Maschinen

für Beleuchtung und Metallniederschlag

in jeder Leistung und Spannung

Vertreten durch das Ingenieur-Installations-Geschäft

Reinhardt Lindner, Halle a. S.

Special-Prospekte und Nachweislisten.

Grösste Specialfabrik für Elektromotoren und Dynamo-Maschinen.

Möbelfabrik und Magazin

Bernh. Grunwald, Rathhausstraße 2,

empfehlen sein großes Lager selbstgefertigter Möbel, Spiegel und Polsterwaren zu realen, denkbare billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Complete Wohnungs-Einrichtungen

in Parkbaum, Mahagoni, Eiche, lackierten und weissen Böckern, stets in überreicher reicher Auswahl in meinen Kammern, gewaschen und besten Möbelfabrik der Provinz entsprechend, zur Ansicht entgegen.

Die Befestigung meines reichhaltigen Möbelflagers stelle ich den geehrten Herrschaften ohne jegliche Anpreisung jederzeit gern zur Verfügung. Zimmer-Einrichtungen nach Extra-Bezeichnungen sowie auch eigenen Entwürfen werden in kürzester Zeit unter persönlicher Leitung angefertigt. Transport durch eigenes Gespann gratis. 12318

Bernh. Grunwald, Tischlermeister, Rathhausstr. 2, neben Vauer's Brauerei und Zigarren-Gebäude.

Die Ergänzung meines

Stofflagers

mit allen Neuheiten der diesjährigen

Frühjahrs- und Sommer-Saison

ist beendet und halte ich mich zur Anfertigung

feiner Herren-Garderobe

bestens empfohlen.

Lui Blume, Hoflieferant,

Leipzigerstrasse 13.

Hochfeine Mainthalblume früher Salvator genannt

kommt Sonnabend und spätere Tage bei Herrn H. Sussdorf, Spiegelstr. 5, "A. Simon, Gr. Ulrichstr. 55, "O. Hüttenrauch, Thomafindstr. 38, 39, "Chr. Schröder, Burg 49, zum Anschauen. "J. Jansen, Sackbörnerstr. 4

Exportbierbrauerei Kupuzinerbräu, Kulmbach in Bayern.



Triumph-Räder bei Wm. Münster, Halle a. S.

Markt 20, im Wertherschen Hause, ist die hochberühmteste, leichteste, beste, 8 tonnen große Maschine, Rad, K. mit 24 Röhren, 2400 Umdr., per 1. Qualität oder später zu vermeiden. Beschaffung 11-1 Uhr.

Druck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Postfachstr. 87.

Staatlich genehmigte höhere Privat-Knabenschule

zu Halle a. S., Friedrichstraße 21.
Vorlesung, Commercial und Realchultheilungen. Vorbereitung zum Civil-Neues-Examen. Beginn des neuen Semesters am 19. April, Morgens 8 Uhr 41/28

Fr. Müller, A. Zander.

Bildungs-Anstalten für Frauenberuf, Halle a. S.

1. Staatl. Fortsch. Seminar für Kindergärtnerinnen und Privatlehrerinnen, Ausbildung für Kinderpflege, Erziehung und Familienunterricht.
2. Haushaltungs- und Kochschule. Ausbildung für die elaste Hausarbeit und zu Kochmännchen, Stüben u. s. w. Pro-pete, Capitulungen. 14665
Satz 13. Direction Eyssell-Weidling.

Lehrer-Gesangverein Halle.

(Leitung: Professor R. Hubke.)
Sonnabend, den 31. März 1900, Abend 7 1/2 Uhr
im Saale des Stadtschützenhauses

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein Marie Rost-Berlin.
Programm:

Kaiser Karl in der Johannisnacht, Ballade von Fr. Hegar. Eine Winternacht von H. Hutter. Chöre von Fr. Schubert u. Mendelssohn. Altdeutsche, Böhmische und Schottische Volkslieder von Zerlett, Sitt und Othografen. Lieder am Clavier von Brahms, Rubinstein, H. Hofmann etc.

Karten zu 250 Mk., 150 Mk. und 1 Mk. in der Karmrodt'schen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßersstrasse 20. (4678)

Sonntag, den 1. April, Abends 7 Uhr

in der St. Ulrichskirche

Concert

des Kirchengesangvereins „Ulriciana“
unter gütiger Mitwirkung des Concertsängers Herrn G. Trautermann, des Cellowirtosen Herrn Bernh. Schmidt und des Organisten Herrn W. Wurfachmidt, Lier.

Das Programm in nächster Nummer.
Der Eintritt ist für Jedermann frei, nur werden für Entgegennahme der Texte und Programme an den Kirchthüren 30 Pfennig zur Deckung der Drucksachen etc. beansprucht.

Der Überschuss hiervon, sowie der Betrag einer Collecte, die nach Schluss des Concerts an den Kirchthüren gesammelt wird, soll einen Grundstock zur Erbauung einer neuen Orgel in der St. Ulrichskirche bilden.

Hôtel Tulpe.

Glaube mit meinen Saal mit grossen, eleganten Nebenräumen zur Abhaltung von Hochzeiten, Festessen etc. etc. in empfehlende Erinnerung zu bringen.
Hochachtend
Paul Höndorf.

Blatt 2 Beilage.

Besondere Vortheile bietet jetzt mein besonderes Waschseifen,

Lager bester denn trotz großer Preissteigerung verkaufe ich zufolge rechtzeitigen Abschusses theils fast, theils sogar noch unter jetzigem Preis.

Beste Kieselseifen jetzt nur von der berühmten Fabrik von C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz.

pa. Waghorn, gr. Kiesel 55 Pf., pa. Granienburger 40 Pf., 18 Pf., gelbe Kiesel „ „ 40 „ 13 Pf., 3 Kiesel 5 g. billiger, nach Chem. 01 3 Pf., 24, 23 u. 22 g.

Schmierseifen weiße 22, 10 u. 20, gelbe 20, 10 Pf., 10 Pf., 10 Pf., auch in den beliebten Chemern zum 10 Pfund-Preis.

Seifenpulver Dr. Thompson 6.5 Pf., 21 g. pa. Stärke 3 Pf., 20 g. bei 10 Pf., 18 g. do. Quat. 11. 6.5 Pf., 4 1/2, 25 Pf., 16 g. Hall. Kaffee- u. Cacao-Vers.-Gesch.

Otto Bornschein, Mittelstr. 21, neben Gr. Ulrichstr. 14.

Chiebetischen Gr. Märkerstr. 23, 24.

(Herausgeber:)

Tägliche Geschäfts-Notizen.

Vor 74 Jahren, am 29. März 1826, starb als kaiserlicher Hofrath der Dichter Johann Heinrich Voss in Heidelberg, der gewandte Metriker und Dichter der 'Götter'.

Allgemeine Erläuterungen zu dem Entwurf betr. die Verbesserung der Entwässerungsverhältnisse der Stadt Halle a. S.

Der Stadtvorstand ist jetzt ein von Herrn Stadtvorstand Heymer verfaßtes Erläuterungs-dreieck über den projektierten Sammelkanal zugegangen, dem wir folgenden entnehmen: Die Sammelkanäle dreizehn oder für den Anbau bereits bestehenden Straßen der Stadt Halle a. S. sind mit einer unterirdischen Entwässerung versehen, welche sowohl die Niederschlagswasser von den öffentlichen Straßen und Plätzen als auch von den Privatgrundstücken, wie auch die Abwässerung und Abwasser (Brauchwasser) aus den Kellern abführt.

Die vorhandenen unterirdischen Straßenkanäle vereinigen sich zu fünf Sammelkanälen, welche ihren Abfluß ohne Weiteres dem der Stadt zunächst liegenden Flußarme der Saale erreichen, bis auf die letzten Sammelkanäle im Süden, die im Hinterhof (Hinterhof) der Thorsstraße, welche am Straßenkopfe zusammenfließen und zur ihrer Einmündung in die Saale erst nach dem Ufer von Mühlstein-Möhlen betriebene Abflüsse durchlaufen.

Die vorhandenen unterirdischen Straßenkanäle vereinigen sich zu fünf Sammelkanälen, welche ihren Abfluß ohne Weiteres dem der Stadt zunächst liegenden Flußarme der Saale erreichen, bis auf die letzten Sammelkanäle im Süden, die im Hinterhof (Hinterhof) der Thorsstraße, welche am Straßenkopfe zusammenfließen und zur ihrer Einmündung in die Saale erst nach dem Ufer von Mühlstein-Möhlen betriebene Abflüsse durchlaufen.

Die vorhandenen unterirdischen Straßenkanäle vereinigen sich zu fünf Sammelkanälen, welche ihren Abfluß ohne Weiteres dem der Stadt zunächst liegenden Flußarme der Saale erreichen, bis auf die letzten Sammelkanäle im Süden, die im Hinterhof (Hinterhof) der Thorsstraße, welche am Straßenkopfe zusammenfließen und zur ihrer Einmündung in die Saale erst nach dem Ufer von Mühlstein-Möhlen betriebene Abflüsse durchlaufen.

Die vorhandenen unterirdischen Straßenkanäle vereinigen sich zu fünf Sammelkanälen, welche ihren Abfluß ohne Weiteres dem der Stadt zunächst liegenden Flußarme der Saale erreichen, bis auf die letzten Sammelkanäle im Süden, die im Hinterhof (Hinterhof) der Thorsstraße, welche am Straßenkopfe zusammenfließen und zur ihrer Einmündung in die Saale erst nach dem Ufer von Mühlstein-Möhlen betriebene Abflüsse durchlaufen.

Was die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt. Wenn nun dieser Schlamm zunächst auch nur eine wirtschaftliche Bedeutung zu haben scheint, so bietet er doch nebenbei noch den hygienischen Vorteil, daß die Schlammstoffe sich nicht in dem Wasser anreichern, wie das bei geringerer Verunreinigung der Fall ist.

Die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt.

Die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt.

Die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt.

Die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt.

Die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt.

Die hygienische Seite dieser Frage anbelangt, so sei zunächst auf die Thatsache hingewiesen, daß 80 Prozent sämtlicher im Wasser enthaltenen Gerüche und Gerüche durch Geruchstoffe, die entstehenden langwierigen Durchfall des Sammelwassers durch die Dämme, Brunnen oder beglichen ohne Zutritt von Chemikalien abgeleitet werden können und daß die Verunreinigung auf die Weise gewonnenen Schlammes in der Regel geringeren Schweregraden bezeugt, als die Verunreinigung von Schlammwasser, welche mit diesen Chemikalien flüchtig fließt durchfließt.

Zehnjährig des Vereins-Vorstandes im abgelaufenen Jahre mit, daß man eine Verbilligung an der Barriere-Verbilligung abgesehen, mehr als hundert eines der Grundstücke veränderte Verhandlungen geschlossen habe, die noch nicht zum Abfluß gekommen sind und daß die Einnahmen 7 669 Mk., die Ausgaben 4 850 Mk. betragen, sodas ein Ueberschuß von 2 819 Mk. vorhanden ist. Es folgt darauf der mittlere Bericht der Abteilungs-Vorstände über den Abfluß in der vergangenen Jahre, der in großen Zahlen wenig bemerkenswerth ist. Abteilung II (Kornmarkt und Acker) hat 1 581,28 Mark Einnahme und 1 467,68 Mark Ausgabe gehabt. Ihr ist auch die Arbeit für die 'Stippe' zugefallen. Die Stippe wird nach neuen Verhandlungen in einem Grundstück in der Landstraße untergebracht werden. Abteilung III (Friedhofen) konnte 151 Kinder in 6 Kolonien schicken. Das Berichtsjahr war infolge ein sehr günstiges, als keine Krankheit und kein Unfall vorgekommen sind, auch alle in Aussicht genommenen Kinder aufgenommen. Abteilung IV (Vollziehungs) hat etwa 600 Mk. Ueberschuß. Der Vorstand hat hiesigen Vorlesungen was ein geringeres als im Vorjahr. Abteilung V (Rathen) hat sich auch ziemlich verhalten. Abteilung VI (Vollziehungs) hat einen kleinen Ueberschuß erzielt. Abteilung VII (Jugendpflege) befindet sich nicht im Fortschritt. Ihre Angelegenheiten stagnieren und die Entwicklung ist im Verhältnis zu anderen Gattungen gering. Das liegt zum größten Theil an den hiesigen Verhältnissen. Abteilung VIII (Kornmarkt) hat 1 581,28 Mark Einnahme und 1 467,68 Mark Ausgabe gehabt. Ihr ist auch die Arbeit für die 'Stippe' zugefallen. Die Stippe wird nach neuen Verhandlungen in einem Grundstück in der Landstraße untergebracht werden. Abteilung III (Friedhofen) konnte 151 Kinder in 6 Kolonien schicken. Das Berichtsjahr war infolge ein sehr günstiges, als keine Krankheit und kein Unfall vorgekommen sind, auch alle in Aussicht genommenen Kinder aufgenommen. Abteilung IV (Vollziehungs) hat etwa 600 Mk. Ueberschuß. Der Vorstand hat hiesigen Vorlesungen was ein geringeres als im Vorjahr. Abteilung V (Rathen) hat sich auch ziemlich verhalten. Abteilung VI (Vollziehungs) hat einen kleinen Ueberschuß erzielt. Abteilung VII (Jugendpflege) befindet sich nicht im Fortschritt. Ihre Angelegenheiten stagnieren und die Entwicklung ist im Verhältnis zu anderen Gattungen gering. Das liegt zum größten Theil an den hiesigen Verhältnissen.

Der II. kommunale Bezirksverein hält morgen, den 30. d. M., im Hotel Restaurant, Kronstraße 4, eine Versammlung ab. Tagesordnung: Umlaufsteuer-Regulativ, Straßenreinigung im Bezirk, das elektrische Netz, sonstiges Kommunales. Der III. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein.

Der III. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein. Der IV. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein.

Der IV. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein. Der V. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein.

Der V. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein. Der VI. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein.

Der VI. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein. Der VII. kommunale Bezirksverein, der hiesigen Wohlthätigkeits-Vereinigung, wird am 31. März 1900, Abends 7 Uhr im Saale des Rathhauses ein Konzert unter Mitwirkung der Konzeptsängerinnen Frauen Voss-Verein.

Halleische Nachrichten.

Die diesjährigen Brigaden- und Divisionsmänner der 8. Division werden in Saalefeld, im Kreis Vitterfeld (nördlich der Gemarkung Saale-Vittorf-Bitterfeld), im Kreis Vitterberg (Kreis Vitter) und im Kreis Halle (Kreis Halle) stattfinden. Die Brigaden sind: 1. Brigade (nördlich der Gemarkung Saale-Vittorf-Bitterfeld), 2. Brigade (Kreis Vitterberg), 3. Brigade (Kreis Halle).

Preise am Berliner Rohmarkt am 28. März per 1000 kg nach der Bank und Handelszettel.

Weizen	feiner	148-153
	mittler	143-147
	geringer	137-141
Termin	Mai	150.00-151.50
	Juli	150.00-153.50
	September	156.50-156.00
Woggen	feiner	133-141
	mittler	133-139
	Hammer	130-135
Termin	Mai	141.50-144.00
	Juli	143.50-143.00
	September	142.50-141.75
H-Gerste	loft	129-130
	feinster	138-147
	mittler	130-137
	geringer	121-129
Hafer	Mai	125.00
	Juli	123.25

Magdeburg, 28. März. (Cont. Schluß jun.) Erdenscheinig 4.80 Mk., Metall-Erdenscheinig 4.40 Mk. Die 50 kg aussehende Erd., frachtlos Magdeburg; Welfers Erd. mehrertheil 3.10 die 50 kg brutto für netto einh. Erd. frei hier. Alles per 1000 kg. Rabungen.

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Leinwandstoffen bleiben anhaltend sehr knapp, umjenseits als verschiedene Verfertigungen aus Amerika angedrängt sind. Es werden sehr hohe Preise verlangt und bezahlt. Wir berechnen 145-152 Mk. für 1000 kg ab Hamburg. - Weizenstärke bleibt nicht. Der Markt liegt unverändert fest. Wir berechnen 91-100 Mk. für 1000 kg ab Hamburg.

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Schweinefleisch am dem Viehhof „Stendburg“ von 20 bis 28 März 1900.

Montag	26.3	28.3
Dienstag	27.3	29.3
Mittwoch	28.3	30.3

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Damburg, 28. März. (Bericht der Notierungskommission.) Dem heutigen Marktermarkt a. d. Viehhof „Stendburg“ a. d. Lagerhause waren angetrieben 1233 Stück, desgleichen bestanden sich ihrer Herkunft nach auf dem 1047 Stück, bestanden 168 Stück, Schleswig-Holstein 18 Stück.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10 u. Bitterfeld.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 29. März 3 Uhr Nachmittags.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, verzinsliche Geldzinsen, Conto-Corrent u. Wechsel-Verkehr etc. etc.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Wochen-Marktberichte. Paraffin-Markt. Da die Rohstoffe gegen Ende des Monats mit Erleichterung der laufenden Abfälle befristet zu sein scheinen, so ist heute überhaupt nicht an den Markt gekommen und Preise ansehnlich in Fall gekommen.

Art der Ware	Preis	Wochen-Marktberichte
Leinwand	145-152	bleiben anhaltend sehr knapp
Weizenstärke	91-100	bleibt nicht

Seidenstoffe.

Ich führe, wie bekannt, nur solide, unbeschwerte, im Tragen verbürgt gute Qualitäten.

Theodor Rühlemann, Halle a. S., Leipziger Str. 97.

Mein Lager ist mit allen

Neuheiten

in schwarzen, farbigen u. weissen Seidenstoffen

auf das Reichhaltigste und Schönste ausgestattet

Verkauf zu billigen Preisen.

Halle a. S., Leipziger Str. 97.

Bliff & Bremerer,
b. 45 am Breit. fisch und tief.
Zentralstr. 9, III, vis a vis d. Marktkirche

Gut erhalten, großer
Schreibstisch
(4. Zeichen) zu verkaufen Händlstr. 11 p

Schülerpersön Lindt,
Halle a. S., Gr. Zeilstr. 29 a.

Stadt-Theater
Halle a. S.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Freitag, den 30. März 1900,
Abends 7 1/2 Uhr.

195. Vorstellung im **Ballparadies**
Abonement 3. Viertel.

Der Salontyroler.
Lustspiel mit Gesang in 4 Akten von
G. v. Meyer

Personen:
Lichtenberg, Banquier. Eugen Cura.
Bertha, seine Frau. E. Lieb-Jörster.

Auswärtige Theater.
Freitag, den 30. März 1900.

Leipzig (Altes Theater): Schlaf und Jau.
Leipzig (Altes Theater): Die Aldemando.
Griest (Stadt-Theater): Die Hermanns-
Idoloth.
Gotha (Hoftheater): Hamlet.

Welt-panorama
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 6, I.

Rom, die Engelburg u. f. w.
1.-7. April.

Frankfurt, Wiesbaden u. Ems.
Öffnet von früh 10 bis Abends 10 Uhr.
Eintritt 25 Pf., Kinder 10 Pf.

Zur Confirmation
empfehlen hervorragenden

Goldschmuck
von Hirsch, Dasio u. K.

Kunstsalon Assmann.

Öffene und gesuchte
Stellen.

Lebensversicherung.

Eine erste alle deutsche Gesellschaft
sucht für die Provinz und einen Theil
des Königreichs Sachsen einen durch-
aus erfahrenen, routinirten [4050]

Oberinspektor,
dem die organisatorische u. aquilatorische
Bearbeitung der Bezirkse obliegt.

Nur praktische erprobte Bewerber
finden Berücksichtigung. Referentien
werden gebeten, ausführliche Offerten mit
Lebenslauf und Resultat-schweissen, sowie
unter Vorlage von Photographie und Auf-
gabe von Referenzen u. Gehaltsansprüchen
einzureichen unter No. K. 4927 an
G. L. Daube & Co., Berlin.

Nun sofortigen Eintritt für die einen
erfahrenen [4571]

Inspektor.
Gehalt nach Uebereinkunft. Besondere
Vorteile erwünscht.

Amstath Wentzel,
Zeitzendental.

Für sofort wird ein im Müden- und
Saatzubau vollständig vertrauter

Landwirth
auf einige Monate zur Vertretung
geeignet für ein Gut von 700 Morgen.
Gehälte Verhandlung nebst Aufwände
bei freier Station sind umgehend erbeten.
Belegblätter des 27. März 1900
[4634]

Antonius A. Schaefer,
für mehrere russ.-poln.
Aufseher und Zuarbeiter
mit je 20-50 russ.-poln. Zenten
sücht nach Stellung

Arbeitsnachweis
der Landwirtschaftskammer für die
Provinz Sachsen,
Halle a. S., Zeugnisstr. Nr. 20.

Guthe wegen Verjährung des Inhabers
einen Verwalter oder Stellvert.

Köppe, (Stumsdorfer),
zum 1. Mai suche ich einen tüchtigen,
verheiratheten

Kutscher,
der event. fernhin kann.
I. Mühe, Oberamtmann,
[4562] Schandenthal b. Giersleben.

Wanfess
für Milchmehlwirtschaft, Federholz und ein-
fache Küche.

Fran Bartholomäus,
Frankleben bei Merseburg.

Suche für sofort eine jüngere
wichtige Mädchen zur

Erwerbung der Wirthschaft.
Off. unt. Z. 4681 a. d. Exped. d. Hg.
erzelen. [4681]

Landwirthschaftsreinem, Scherlmann
sowie letzters rechtliche Dienstleistungen
jeder Branche für nur gute Berücksich-
tigung wird gesucht und empfohlen durch Fran-
Marie Wanzelböden, Leipzigstr. 60

Mamsell,
nicht zu jung, in allen Bezügen der Land-
wirthschaft erfahren, per sofort bei hohem
Gehalt gesucht. Vorstellung erwünscht.

Gut Nr. 1, Seidersee,
Post Wallwig (Saxl.).

Gebildete Dame,
die einen Theil während der Spechstunden
u. bei der Ausföhrung behilflich sein
soll, 15. April gesucht. Off. mitgibt u.
H. L. 3217 an Hud. Wolff, Halle.

Bünger Landwirthschaftsreinem, die
auch im Seidenbau erfahren, sucht
Stellung als

Landwirthschaftsreinem
oder Stille bei Sandkau, Off. Anfr.
unter Z. 4683 an die Exped. d. Hg.
zu richten. [4683]

An der Provinzial-Irrenanstalt
Kittelben bei Halle a. S. sind

Wärterinnenstellen
bei einem Anfangslohn, je nach Ver-
bindung, von 204-252 Mark, bei ent-
sprechender Führung außerdem bis
zumächst 480 Mk., bei etwaiger Erlangung
zugelassener Stellen 600 Mk.
nebst freier Station und zwei Dienst-
stellen pro Jahr sofort zu besetzen. Gute
Famillie; und persönliche Beurteilung er-
forderlich. Bewerbungen können nicht
erzelen werden. [4197]

Wohnungs-Gesuche.

1. Oktober
Gesucht herrschaftliche
Wohnung
für 2 Zimmer. Angebote mit Preis
möglichst bald unter H. W. 3582
an Rudolf Mosse, Halle. [1597]

Bermiethungen.

Die von Herrn Verghausmann Herrn.
v. d. Heyden-Rynsch benutzte hoch-
herrschaftliche Wohnung, Adolfs-
weg 12, bestehend aus 12 bzw. 14 zum
Theil sehr geräumigen Zimmern nebst
Balkon, Garten und Garten, ist zum
1. Oktober d. J. zum Preise von 2600
Mark, 2000 Mark zu vermieten.
Näheres Adolfsweg 13.
Bestimmungen 11-1 Uhr Vormittags.

Zinkgartenstr. 7,
herrschaftl. gefunde Wohnung, 5 heig.
Zimmer, einkl. Zuberh., Badeanstalt, u.
p. r. Ct. zu vermieten. Preis 850 Mk.
Näheres Vertret.

Wohnungen,
6 Zimmer u. Zubeh., sofort zu vermieten
[4544] März 4.

Burgstraße 48
bessere Wohnung sof. zu vermieten.

Laden
mit oder ohne Wohnung 1. Oktober zu
vermieten. Näb. Poststr. 31.

Alleinziehender Privatmann,
57 Jahre alt, solch, seit langen Jahren
in ehrenb. Diensten, mit gutem
Einkommen und Vermögen, sucht die
Belandtschaft einer Dame in möglichst
gleichen Verhältnissen bez. Verheirathung.
Offerten unter H. L. 3099 an Rudolf
Mosse, Halle a. S., erbeten. [1865]
Freizon Ehrenf. [1865]

Familien-Nachrichten.

Die hiesigen Familien-Bekannt-
machungen von Halle und
Giebichenstein befinden sich im
Comptoir d. Zeit.

Verlobungs-Anzeige.
Meine Verlobung mit Fräulein Ilse
Dittmar, Tochter des verstorbenen
Gemeindeforwärters Hof. Dr. H. Dittmar
und seiner Gemalin Helene, geb. Kröper
(Magdeburg), habe ich bei Euer angelegten
H. S. 3701 an, im März 1900.

Dr. med. Oscar Saff,
Hgt.

Verlobungs-Anzeige.
Die Verlobung ihrer ältesten Tochter
Helene mit dem Königlichen Domänen-
pächter und Leutnant der Reserve des
Schleswig-Holsteinischen Infanterie-Regi-
ments No. 15 Herrn **Werner Kothe**
auf Lietzow b. Nauzen zeigen ergebenst an
Halle a. S., 25. März 1900.

Kaiserlicher Bank-Direktor v. Klöden
und **Fran.**

Verlobt: Frä. Gertrude Lehmann m.
Herrn. Frä. Marie-Franziska Brand
(Droptz). Frä. Martha Scherping m.
Herrn. Landwirth Adolf Scherping (Droptz).

Geboren: Ein Sohn: Herr. Dr.
Donatius (Leipzig). Herr. S. Saldon

Verlobt: Frä. Gertrude Lehmann m.
Herrn. Frä. Marie-Franziska Brand
(Droptz). Frä. Martha Scherping m.
Herrn. Landwirth Adolf Scherping (Droptz).

Geboren: Ein Sohn: Herr. Dr.
Donatius (Leipzig). Herr. S. Saldon

Todes-Anzeige.
Heute früh gegen 4 Uhr entschlief sanft nach längerem, schwerem
Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater

Heinrich Behrens
Gießer-Aufseher a. D.
im 80. Lebensjahre.
Halle, Kauerstr. 15, I, den 29. März 1900.

Sophie Behrens, geb. Brandt,
Heinrich Behrens, Privatgelehrter,
August Behrens, Kaufmann.

Die Beerdigung findet am Sonntag, Nachmittags 2 Uhr von der
Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Nachruf.
Am 26. März d. J. starb zu Wiesbaden nach kurzem Kranksein
an den Folgen der Influenza

der Geheime Regierungsrath
Dr. Paul Fuhrmann,
Ober-Berg- und Hütten-Direktor der Mansfeld'schen
Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft
im 51. Lebensjahre.

War es uns auch nur wenig über ein Jahr vergangen, das Ver-
storbene an die Spitze der Geschüftsföhrung unserer Gewerkschaft gestellt
zu sehen, so empfanden wir doch auf das Schmerzlichste den schweren
Verlust, welchen die Gewerkschaft, und wir zumeist, durch seinen Hin-
gang erlitten haben.

Unter schwierigen Verhältnissen in die Nachfolgeerschaft seines
Wirksamkeit geknüpften Erwartungen in vollstem Masse erfüllt. Mit
dem ihm zur fremden Verhältnissen rasch vertraut geworden, hat er in
hingebender Treue mit hervorragender Befähigung und Sachkenntnis
sein Amt erfolgreich geföhrt; seine treuherzigen Eigenschaften, der Geist
der Gerechtigkeit und des Wohlwollens, welchen er in seiner ganzen
Thätigkeit bekundete hat, haben ihm bald unser Vertrauen, wie das der
Gewerker, der Beamten und der Belegschaft erworben. Seinem Wirken
wie seiner Person wird daher bei unserer Gewerkschaft ein dankbares
Gedächtnis dauernd gesichert sein.

Leipzig und Dolkau, den 28. März 1900.

Die gewerkschaftliche Deputation.
Dr. Georgi,
Königlich Sächsischer Geheimrath und Oberbürgermeister.
Graf Hohenthal,
Königlicher Schlosshauptmann, Kammerherr und Major a. D.
Dr. Zirkel,
Geheimer Bergrath und ordentl. Professor an der Universität Leipzig.

Nachruf.
Am 26. d. Mts., früh 7 1/2 Uhr verschied plötzlich zu Wiesbaden,
wo er sich zur Kur aufhielt, unser hochverehrter Chef,
**der Geheime Regierungsrath und Oberberg-
und Hütten-Direktor**
Herr Dr. Paul Fuhrmann
im 51. Lebensjahre.

In der kurzen Zeit, in der es ihm vergönnt war, an der Spitze der
Mansfeld'schen Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft zu stehen, hat er
es verstanden, unsere unbegrenzte Verehrung und Hochachtung zu
erwerben.

Wir werden ihm stets ein dankbares Andenken bewahren.
Eislaben, den 28. März 1900.

Die Beamten der Mansfeld'schen
Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft.

